



Seniorenfreizeit Bad Kösen | Foto: Susanne Schmitt

Kontakt:

Sollten Sie Anliegen oder Fragen haben, einen Besuch wünschen, dann können Sie mich gern unter der Telefonnummer:

0351 / 853 21 21

von Montag-Mittwoch und Freitag in der Zeit von 8:00 - 9:00 Uhr anrufen oder eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen. Ich melde mich dann bei Ihnen.

Ev.-Luth.Laurentiuskirchgemeinde
Kopernikusstraße 40
01129 Dresden

SPENDENAUFTRUF

Die Seniorenarbeit in der Laurentiuskirchgemeinde wird von Spenden finanziert. Damit auch in Zukunft diese wichtige Arbeit weitergeführt werden kann, bitten wir ganz herzlich um Ihre Unterstützung.



Verbindliche Unterstützung der Seniorenarbeit

Hiermit wird vereinbart, dass ich,

(Name, Vorname, Anschrift)

ab: _____
mit einem monatlichen Betrag von

- 5,00 EUR 10,00 EUR 15,00 EUR
 20,00 EUR 25,00 EUR 50,00 EUR

die Seniorenarbeit in der Laurentiuskirchgemeinde Dresden-Trachau bis auf Widerruf unterstütze.

Datum

Unterschrift

Liebe Spender,

Sie haben die Möglichkeit,

- bei Ihrer Bank einen Dauerauftrag auszulösen oder
- mit Ihrer Unterschrift auf diesem Flyer unsere Kassenverwaltung zu beauftragen, ein SEPA-Lastschriftmandat für Sie einzurichten.

Unsere Kassenverwaltung wird dann noch einmal gesondert mit einem Schreiben auf Sie zukommen.

Vielen Dank
Ihre Laurentiuskirchgemeinde
Dresden-Trachau

Kontodaten:

LKG Sachsen
IBAN: DE06 3506 0190 1667 2090 28
BIC: GENO DE D1 DKD
Verwendungszweck:
RT 1002 - Kennwort: Seniorenarbeit



SENIORENARBEIT

in der Ev.-Luth.
Laurentiuskirchgemeinde
Dresden -Trachau

FOTO: STEFFEN BRAUN



KONSTANZE MEHLIG



Mein Name ist Konstanze Mehlig.
Seit Januar 1992 bin ich als Mitarbeiterin für
Seniorenarbeit in unserer Kirchgemeinde tätig.

Der wichtigste Schwerpunkt meiner Arbeit ist der
Besuch bei den Seniorinnen und Senioren, die am
Gemeindeleben nicht mehr teilnehmen können.

Zu meinen Aufgaben gehören:

- Vermittlung von Hilfe z.B. für pflegerische Tätigkeiten, für den Haushalt oder Essendienst
- Unterstützung bei Behördengängen
- Hilfe bei der Aufnahme in ein Pflegeheim
- Informationsgespräche mit SeniorInnen und deren Angehörige zu Notruftelefon, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung
- Begleitung bei Verlust eines Angehörigen
- Vorbereitung und Organisation des Seniorenkreises, des Kreativkreises und des Gesprächskreises, der jährlichen Seniorenfreizeit außerhalb Dresdens
- Leitung des Besuchsdienstkreises und der Nachbarschaftshilfe

„Seniorenkreis“

Seniorinnen und Senioren treffen sich am 1. Dienstag
im Monat 14 Uhr im Saal der Apostelkirche zu
vielfältigen Themen z.B.:

- Gedanken zur Jahreslosung
- Buchvorstellungen

Informationen zu anderen Religionen, „Begegnung mit
Christenlehrekindern“, „Berühmte Persönlichkeiten“

Wie werde ich fröhlich alt?

Seniorenkreis „Kreativ“

Dieser Kreis trifft sich am 2. Dienstag im Monat
10 Uhr im Raum „Empore“ in der Apostelkirche.
Wir sind zusammen bei „Gedächtnisspielen“ und fertigen
kleine „Basteleien“ aus unterschiedlichen Materialien an.

„Gesprächskreis“

Der Gesprächskreis trifft sich am 3. Mittwoch im
Monat 16 Uhr im Sitzungszimmer der Apostelkirche.

Die Themen bei diesen Begegnungen wählen die
TeilnehmerInnen selbst aus.

„Seniorenfreizeit“

In der zweiten Jahreshälfte findet für 6 Tage eine
Seniorenfreizeit außerhalb von Dresden statt.

Diese Freizeit steht unter einem Thema, über das sich bei
Bibelarbeiten und in Gesprächen ausgetauscht wird. Diese
gemeinsamen Tage sind für die Senioren / Seniorinnen eine
gute Möglichkeit, sich näher kennen zu lernen und es
entstehen dabei immer wieder gute Kontakte.

Warum ist die Seniorenarbeit in der Laurentiuskirchgemeinde wichtig?

„Die Begegnungen und der Austausch mit
anderen SeniorInnen sind für mich ganz wichtig.
Der „Kreativkreis“ schult meine Fingerfertigkeiten
im Alter“ L. Schlobinski (Seniorin)



Teilnehmer des Seniorenkreises | Foto: Heidrun Kirsten

*Es kommt nicht darauf an,
wie alt man wird, sondern
wie man alt wird.*

(Werner Misch)

„Das Schöne für mich ist die Vielfältigkeit, die mir die
Seniorenarbeit bietet. Ich freue mich an den verschiedenen
Angeboten. Außerdem freue ich mich auch immer auf die
Menschen, die ich wieder sehe und mit denen ich mich
unterhalten kann.“ G. Schmidt (Seniorin)



Seniorenfasching | Foto: Heidrun Kirsten

„Das unsere Eltern durch Frau Mehlig so gut betreut und
unterstützt wurden, war eine wertvolle Hilfe. Den praktischen
und seelsorgerischen Beistand haben wir als Segen und Halt
empfunden.“ Andrea Eichner (Angehörige)



Besuch bei Frau Fischer | Foto: Herr Fischer

„Die Besuche bei mir zu Hause von Frau Mehlig bereichern
meinen Tagesablauf, sind mir Hilfe mit beratenden Antworten
auf Fragen. Außerdem sind mir ihre tröstenden Worte und
das Verständnis bei Problemen wichtig, beruhigen mich und
bringen mir Freude.“ E. Hartwig (Senior)